WEITERBILDUNGEN HYBRID-OP-TECHNIKER*IN (HOT)

JR OP-AKADEMIE

LERNKONZEPTE UND WISSEN FÜR DEN HYBRID-OP

www.jr-optimiert.de

OP-TIMIERT®

WEIL DER OP **DAS HERZSTÜCK** IHRES KRANKENHAUSES IST

Hinweis: Mit dieser Broschüre sprechen wir alle Menschen an - männlich, weiblich und divers. Wir haben uns bemüht, die geschlechtsspezifischen Sprachformen abzuwechseln und gleichzeitig eine gute Lesbarkeit der Broschüre zu wahren.

INHALT

4 EDITORIAL: WOFÜR WIR MIT DER JR OP-AKADEMIE ANGETRETEN SIND

6 DIE 8 GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR KLINIKEN IM WISSENSMANAGEMENT & 8 ANTWORTEN VON DER JR OP-AKADEMIE

8 INTERNE ERFOLGSGRUNDLAGEN: SO SICHERN SIE NACHHALTIGE SPITZENLEISTUNGEN FÜR IHREN HYBRID-OP
1. Chefsache Ausbildung: Definieren Sie vorab, welche Rolle der HOT in Ihrem Hybrid-OP einnehmen soll
2. Hilfestellungen für Ihre HOT-Master-Stellenbeschreibung
3. Wie Sie geeignete Fachkräfte für die HOT-Ausbildung auswählen

14 EXTERNE ERFOLGSGRUNDLAGEN: SO FINDEN SIE EINEN AKADEMIE-PARTNER, DER SIE STRATEGISCH UNTERSTÜTZT
- Ihre Vorteile bei JR
- Die JR-Ausbildungs-Formate im Detail
- HOT Basic, HOT Master oder HOT Sprinter? Welcher Kurs eignet sich für wen?

18 WAS DIE JR OP-AKADEMIE VON ANDEREN AUSBILDERN UNTERSCHEIDET

19 MIT UNS WISSEN AUFBAUEN, SICHERN UND VERMITTELN

EDITORIAL

WOFÜR WIR MIT DER JR OP-AKADEMIE ANGETRETEN SIND

Liebe Klinik-Leitende,

was ist das Wichtigste für die Zukunft Ihres Klinikums? Ob es bei Ihnen gerade vor allem um Krisenmanagement, Digitalisierung, Optimierung, Lean Management, Nachhaltigkeit, Personalmangel oder Patientensicherheit geht:

Dreh- und Angelpunkt aller Aktionen
ist und bleibt DER MENSCH.

Ohne ihn wird keine der aktuellen Klinik-Herausforderungen gemeistert werden können. Der Mensch will befähigt und mitgenommen werden, um eine neue Zukunft zu ermöglichen.

Orientierung zu geben ist dabei wichtiger denn je, denn sowohl die Anzahl als auch die Komplexität der Herausforderungen werden weiter zunehmen. Das Wissen der Menschheit verdoppelt sich Schätzungen zufolge derzeit alle 70 Tage. Die Masse der Aufgaben erschlägt, so dass sich nicht nur viele Pflege-, sondern auch Führungskräfte in die Stagnation flüchten. Das Bekannte vermittelt jedoch eine trügerische Sicherheit, denn der Status quo wird in Zukunft nicht genügen.

Die neueste Technik und die beste Digitalisierung nutzen wenig, wenn der Mensch sie nicht handhaben kann. Genau deshalb kommt dem lebenslangen, bedarfsgerechten Lernen der Mitarbeitenden eine enorme Bedeutung zu. Dieses Lernen sollte mehr denn je praxisorientiert, zeit- und ortsunabhängig sowie flexibel möglich sein und gleichzeitig individuelle Lernerfolge sichern. Wissensdefizite, Generationenwechsel und Personalmangel wollen gemeistert werden.

Genau dafür sind wir mit der JR OP-Akademie angetreten. Speziell im Umgang mit der vergleichsweise neuen Hybrid-OP-Technologie gibt es viele Unsicherheiten, Sicherheitsrisiken und Berührungsängste. Die Folgen können verheerend sein. Mangelndes Wissen kann dazu führen, dass die Gesundheit von Patient*innen und Pflegepersonal gefährdet wird (Thema Strahlenschutz), technische Defekte auftreten (falsche Benutzung) und der gesamte Hybrid-OP nicht wirtschaftlich genutzt wird (fehlende Effizienz).

Deshalb sind alle unsere Hybrid-OP-Technik-Ausbildungen (kurz: HOT-Ausbildungen) so konzipiert, dass sie bei diesen Problemen Abhilfe schaffen und sich flexibel in den Klinikalltag integrieren lassen. Das einstimmige Feedback unserer Kunden lautet:

Ein/e Hybrid-OP-Techniker/in (HOT)
gehört in jeden Hybrid-OP!

Unsere Ausbildungen haben sich mittlerweile als Klinik- und Hybrid-OP-Standard etabliert und sind aus den meisten Hybrid-OPs in Deutschland und der Schweiz nicht mehr wegzudenken.

Erfahren Sie auf den Folgeseiten mehr über die Vorteile, die die unterschiedlichen Ausbildungsformate Ihnen bieten. Befähigen Sie mit uns Ihr OP-Team, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Herzliche Grüße
Ihre Josephine Ruppert

„Menschen wollen befähigt und mitgenommen werden, um eine neue Zukunft zu ermöglichen.“

DIE 8 GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN

FÜR KLINIKEN IM WISSENSMANAGEMENT

1 **Wissens-Explosion:**
Das Wissen der Menschheit verdoppelt sich Schätzungen zufolge alle 70 Tage.
Gerade im medizinischen Bereich ist lebenslanges Lernen unabdingbare Pflicht.

2 **Wissens-Abwanderung:**
Mit jeder Kündigung wandern wertvolle Erfahrung und Praxiswissen aus den Kliniken ab,
die nicht mehr abgerufen werden können.

3 **Wissens-Lücken:**
Junge unerfahrene Kräfte müssen schnell und berufsbegleitend angelernt
und fit gemacht werden.

4 **Wissens-Komplexität:**
Komplexe Inhalte müssen einfach und bedarfsgerecht vermittelt werden,
um Berührungsängste abzubauen und Überforderung zu verhindern.

5 **Personal-Mangel:**
Aufgrund des vorherrschenden Mangels an Pflegekräften ist es schwierig,
OP-Personal im laufenden Betrieb zu schulen und/oder für Weiterbildungen freizustellen.

6 **Fehlende Perspektiven:**
Motivierte Leistungsträger sind langfristig nur zu halten, wenn sie sich
an ihrem Arbeitsplatz weiterentwickeln können.

7 **Variable Lern-Profile:**
Da jeder Mensch andere Vorkenntnisse mit sich bringt und anders lernt,
sind Flexibilisierung und Individualisierung des Lernens unabdingbar.

8 **Wissens-Stau:**
Ebenso wie ein Investitions- und Innovationsstau langfristig in den Ruin führt,
schädigen auch fehlende Investitionen in Wissen langfristig die Zukunftsfähigkeit von Kliniken.

8 ANTWORTEN DER JR-OP-AKADEMIE

AUF DIE HERAUSFORDERUNGEN IM WISSENSMANAGEMENT

1 **Wissens-Updates:**
Die Hybrid-OP-Technik-Ausbildungen (kurz: HOT-Ausbildungen) werden kontinuierlich
in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und der Wirtschaft überarbeitet und sind für Sie
gemäß DIN SPEC 91422 immer auf dem aktuellsten Stand.

2 **Wissens-Konservierung:**
Die HOT-Ausbildungen ermöglichen Ihnen, erfahrene und neue geeignete Mitarbeitende systematisiert
für den Einsatz im Hybrid-OP zu qualifizieren und an Ihre Klinik zu binden.

3 **Wissens-Vermittlung:**
Die HOT-Ausbildungen ermöglichen es, durch Learning-on-Demand-Formate, flexibel,
schnell und bedarfsgerecht sowie zeit- und ortsunabhängig die benötigten Lernerfolge
zu erzielen und Praxisfähigkeiten zu erwerben.

4 **Wissens-Didaktik:**
In den HOT-Ausbildungen werden komplexe Inhalte bedarfsgerecht in einfach konsumierbaren
Lektionen (Lern-Nuggets) vermittelt, so dass Überforderung und Frustration verhindert werden.

5 **Ressourcen-Schonung:**
Die HOT-Ausbildungen sind so konzipiert, dass ihr knappes OP-Personal so wenig wie möglich
im laufenden OP-Betrieb fehlt.

6 **Entwicklungs-Perspektiven:**
Mit der Weiterqualifizierung zum HOT bieten Sie für Ihre motivierten Leistungsträger
eine interessante Entwicklungsmöglichkeit und Zukunftsperspektive.

7 **Individualisierung:**
Die HOT-Ausbildung berücksichtigt, dass jeder Mensch andere Vorkenntnisse mit sich bringt.
Somit können Inhalte entweder schnell aufgefrischt oder bei Bedarf öfters im eigenen Lerntempo
wiederholt werden.

8 **Wissens-Vorsprung:**
Sie ermöglichen die sichere und effiziente Nutzung Ihres Hybrid-OPs und investieren
in die Zukunftsfähigkeit Ihrer Klinik.

INTERNE ERFOLGSGRUNDLAGE:

SO SICHERN SIE NACHHALTIGE SPITZENLEISTUNGEN FÜR IHREN HYBRID-OP

1. Chefsache Ausbildung: Definieren Sie vorab, welche Rolle der HOT in Ihrem Hybrid-OP einnehmen soll

Jeder Hybrid-OP ist anders. Deshalb lässt sich nicht pauschal sagen, wie viele HOT Basics und HOT Master (Details ab Seite 16) Sie für den effizienten Hybrid-OP-Betrieb (kurz: HOP-Betrieb) benötigen. Wichtig ist vorab zu definieren, welche Rolle die HOT in Ihrem OP einnehmen sollen, denn dazu gibt es unterschiedliche Erfolgsmodelle.

Ein Hybrid-OP kostet je nach Format, Ausstattung und Größe zwischen 2,5 und 10 Millionen Euro. Doch häufig ist nicht klar, wie die Nutzung des HOP optimal erfolgen soll. So gibt es Fälle, in denen der HOP wie ein normaler OP genutzt wird und nur zwei oder drei Mal im Monat OP-Prozeduren durchgeführt werden, bei denen die Patienten von der innovativen Technik samt Bildgebung profitieren. Dies ist eine Verschwendung der wertvollen HOP-Ressourcen. Klare Planungen und Stellenbeschreibungen schaffen Abhilfe, damit die kostspieligen Investitionen sich rentieren.

Erfolgsbeispiel 1:
HOT als Wissens-Vorreiter bereits in der Bauphase

Während Ihr HOP fertiggestellt wird, investieren Sie idealerweise parallel in die Ausbildung Ihres HOT-Personals, um bei Fertigstellung von Beginn an mit Wissen, Kompetenz und Professionalität zu starten sowie arbeitsfähig zu sein. Es zeigt sich darüber hinaus, dass Absolvent*innen der HOT-Master-Ausbildung regelmäßig noch positiv auf kleinere Details bei der Bauplanung, beim Raumkonzept, im Schaltraum, im Lagerraum und in der Patientenlogistik einwirken können, um spätere Kompromisse durch Planungsfehler und mangelhafte Baukonzepte möglichst zu vermeiden. Durch das praktische Vorwegnehmen und Durchdenken fallen planerische Schwachstellen nicht nur auf, sie können auch behoben werden, bevor es zu spät ist. Sie ermöglichen, dass der neue Hybrid-OP vom ersten Tag an effizient und effektiv genutzt werden kann, und sichern die Patientenversorgung sowie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Investition.

Erfolgsbeispiel 2:
HOT als Wissensvermittler im Betrieb

Der HOT-Master agiert als Mentor und Wissensvermittler in Ihrem Krankenhaus. Er lernt weitere Mitarbeiter*innen in die neue Technik ein, damit diese ebenfalls sicher im HOP arbeiten können. Ob es um die Gerätebedienung, sichere Abläufe oder das Hochladen und Verarbeiten von Daten geht: Sie gewährleisten, dass Ihr Hybrid-OP routiniert betrieben und in der Kernarbeitszeit optimal ausgelastet wird. Das kommt dem Patientenwohl zugute und verbessert obendrein die Wirtschaftlichkeit.

Bedenken Sie: Indem Sie auch Ihr Pflegepersonal für den HOP-Betrieb weiterbilden, verteilen Sie die Kompetenz auf mehrere Köpfe. Sie bleiben dadurch einsatzfähig und flexibel.

Erfolgsbeispiel 3:
HOT als HOP-Koordinator

Der HOT-Master kann Teilverantwortungen im OP-Saal übernehmen und Ärzte entlasten. Er kümmert sich zum Beispiel um die Materialversorgung, die Nachbestellung sowie die Instandhaltung und betreut während der Eingriffe die technischen Geräte, damit die Operateure den Fokus auf den OP-Eingriff richten können. Durch die sichere Bedienung wird das Risiko für Anwenderfehler, technische Defekte und andere Pannen gesenkt, die zu Ausfällen sowie überflüssigen Wartungen und Reparaturen führen können. „Drück zuerst den Knopf und dann diesen“: Solche Anweisungen sind Realität im Hybrid-OP, und häufig kennt das Personal die Zusammenhänge nicht genau. Der HOT-Master verfügt über ein ganzheitliches Verständnis des HOP und versteht die technischen Interaktionen, so dass er auch in Notfällen einen kühlen Kopf bewahren und sichere Anweisungen geben kann.

Der HOT-Master kümmert sich auch um den Strahlenschutz, so dass alle Mitarbeiter*innen und Patient*innen durch richtiges Verhalten optimal geschützt sind. Das ist ein wichtiges Kriterium, da die Praxis zeigt, dass der Strahlenschutz in vielen Kliniken nicht optimal eingehalten wird und zum Schutz von Menschenleben nachgeschärft werden muss.

Fazit:

Besprechen Sie am besten mit Ihrem Chirurgen-Team, wie die/der HOT-Master bei Ihnen idealerweise eingesetzt werden kann. Beziehen Sie dazu alle OP-Fachbereiche ein, die im HOP tätig werden sollen. Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite, wenn es um die Rollenbeschreibungen und Aufgabenverteilungen geht.

2. Hilfestellungen für Ihre HOT-Master-Stellenbeschreibung

Unser Anspruch ist es, Teilnehmer*innen in der Weiterbildung dazu zu befähigen, folgende Aufgaben und Verantwortlichkeiten im HOP zu übernehmen:

- Management des HOP, in Absprache mit der OP-Leitung, dem OP-Management und dem ärztlichen Fachpersonal
- Management der Besonderheiten des Strahlenschutzes eines HOP, in Absprache mit Strahlenschutzbeauftragten
- Gerätebedienung des Angiographie-Systems (Siemens Healthcare, Philips Healthcare)
- Bearbeitung der Bilddaten (Vor- und Nachbearbeitung)
- Lagerungsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Bestellmanagement und Bestandskontrolle
- OP-Saal-Koordination
- Einarbeitung von neuen Mitarbeiter*innen

Häufig erleben wir, dass motivierte Pflegekräfte in die Ausbildung geschickt werden, obwohl niemand weiß, wie der ausgebildete HOT später eingesetzt werden soll. Diese Unklarheit sorgt oft für spätere Frustration und Debatten, so dass der HOT nicht wirksam entlasten kann.

Generell ist der HOT-Master dazu prädestiniert, die Schnittstelle zwischen verschiedenen Funktionseinheiten zu belegen, Ärzte aktiv zu unterstützen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu steuern. Die Tätigkeit lässt sich auch sehr gut mit den Aufgaben beispielsweise einer OTA, einer Kardiotechniker*in oder einer MTRA kombinieren. Die Ausbildung ist allerdings nicht dafür konzipiert, andere Fachdisziplinen (MTRA), Radiologen und Kardiologen zu ersetzen oder den HOP allein zu bedienen.

Wichtig! Die folgende Vorgehensweise hat sich bewährt: Idealerweise klären Sie im Vorfeld, welche Rolle der HOT-Master später im Detail in Ihrem Hybrid-OP übernehmen soll. Signifikant formulierte Aufgaben, Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten erleichtern es Ihnen, eine aussagekräftige Stellenbeschreibung zu erstellen.

Tätigkeitsbereiche und Detailaufgaben für Ihre aussagekräftige Stellenbeschreibung:

Strahlenschutz

- Zusammenarbeit mit Strahlenschutzbeauftragten
- baulicher, apparativer, persönlicher Strahlenschutz
- spezielle Einweisung in die Besonderheiten des HOP
- Schulung der Mitarbeiter*innen im Umgang mit den Besonderheiten des HOP
- für ausreichend adäquate Strahlenschutzbekleidung zu sorgen
- adäquate Strahlenschutzhilfsmittel
- bestmögliche Nutzung aller im Raum vorhandenen Strahlenschutzmöglichkeiten

Grundlagen der Bildverarbeitung

- Vorbereitung der Bilddaten
- Nachbearbeitung
- Bild beschriften
- Pixelshift
- anatomischer Hintergrund
- Patientendaten archivieren
- Datensätze aus dem Archiv laden
- Anfertigen von VRT-Bildern

Materialwirtschaft

- Warenkontrolle
- Bestellung
- Einmalartikel
- Konsignation
- OP-Sets
- Lagerhaltung
- Erstellen des Material-Standards
- Kontrastmittel

Gerätebedienung

- An- und Ausschalten des Systems
- Patient*in registrieren
- Patient*in schließen
- Wahl der richtigen Untersuchungsparameter:
  - Pulsrate
  - Bildrate
  - Aufnahmeart/Programm
  - Durchleuchtungsstärke
- Steuerung der Anlage:
  - Positionen anfahren und speichern
  - Definieren von Standardpositionen
  - Blendenwahl (Tiefen- oder Halbschattenblenden)
- Bilddaten intraoperativ erstellen:
  - DSA/DA
  - Roadmap
  - Overlay/SmartMask
  - 3D-Bilddaten intraoperativ bearbeiten und speichern
- Erstellen von Standard-Layouts am Display
- Notfallmanagement
- Geräteausfall
- Erstellen von Notfallplänen

Qualitätsmanagement
- Kollisionsüberwachung
- Bodyguard-Abgleich
- Bremsentest
- Konstanzprüfung
- Monitorkontrolle
- Strahlenschutzmittel
- Serviceintervalle koordinieren:
  - Hygiene
  - Medizintechnik
  - Anlagenhersteller
  - Tischhersteller
  - Druckspritze

Mitarbeiter*innen
- Einarbeitungskonzept erstellen
- Einarbeiten neuer Mitarbeiter
- Ansprechpartner bei Problemen
- Team-Training
- persönlicher Strahlenschutz
- Personalplanung
- Rollenpläne für die verschiedenen beteiligten Personen erstellen
- Dienstpläne
- Abdeckung

Workflow
- Stellproben
- Erstellen von Standards
- Abdeckkonzept
- OP-Planung
- Strahlenschutz
- Vorbereitung des OP-Saals:
  - OP-Tische
  - Gerätebedienung
  - KM-Pumpe
  - Patient*innen

Patientenmanagement
- Aufklärung
- Labor
- Indikation
- Bestellung
- Anamnese
- Lagerung
- Dokumentation
- Nachsorge

„Indem Sie vorab das HOP-Konzept inklusive Einsatzgebiete und Stellenbeschreibungen definieren, sichern Sie den langfristigen Erfolg Ihres Hybrid-OPs.“

3. Wie Sie geeignete Fachkräfte für die HOT-Ausbildung auswählen

Sobald die Stellenbeschreibung formuliert ist, können Sie sich Gedanken darüber machen, wen Sie in die Ausbildung schicken. Ihr zukünftiger HOT-Master (m/w/d) sollte fasziniert sein von der neuen Hybrid-OP-Technik sowie von den minimalinvasiven Verfahren und der bildgestützten Chirurgie.

Folgende fachliche Kenntnisse sind empfehlenswert:
- abgeschlossene Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege mit Zusatzausbildung OP
- Operationstechnische*r Assistent*in (OTA)
- Medizinisch-technische*r Radiologie-Assistent*in (MTRA)
- Kardiotechniker*in
- Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz
- Grundkenntnisse der radiologischen Bildgebung
- Andere gleichwertige Ausbildung (sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen die individuelle Eignung bestätigen können)

Weitere persönliche Kompetenzen
- Lernbereitschaft
- Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- technisches Verständnis/Interesse
- gute optische und räumliche Orientierung sowie grundlegendes Verständnis der Bildgebung
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständigkeit
- Flexibilität
- Motivationsfähigkeit
- Führungskompetenzen

EXTERNE ERFOLGSGRUNDLAGEN:

SO FINDEN SIE EINEN AKADEMIE-PARTNER, DER SIE STRATEGISCH UNTERSTÜTZT

IHRE VORTEILE BEI JR

Live, remote und sicher

Alle unsere Ausbildungen sind so konzipiert, dass sie krisen- und pandemieerprobt live, remote und sicher funktionieren. Wir arbeiten mit einem der europaweit modernsten Lernmanagement-Systeme (LMS) und kombinieren praktische Präsenz- mit Remote-Einheiten. So können wir eine verlässliche und überzeugend leistungsstarke Ausbildung sicherstellen, inklusive Live-Trainingseinheiten, virtueller Praxisanwendung und digitaler Prüfung in Ihrem eigenen Hybrid-OP-Saal. Unsere Programme sind individuell auf die Teilnehmenden zugeschnitten sowie auf das eigene Lerntempo und -verhalten abgestimmt, so dass wir Wissen vermitteln, ohne zu überfordern, sowie maximalen Lernerfolg und größtmöglichen Nutzen für Ihre Klinik garantieren.

Lernen, wie, wann und wo Sie wollen

Wir setzen verstärkt auf hybride Lernformate, die die klassischen Präsenzphasen mit E-Learning-Einheiten auf einer modernen digitalen Lernplattform ermöglichen. Alle HOT-Master-Teilnehmer*innen werden mit einem iPad ausgestattet, so dass die E-Learning-Einheiten zeit- und ortsunabhängig im eigenen Tempo erfasst werden können. Sie greifen je nach Bedarf auf über 140 Stunden exklusives und einzigartiges Lehrmaterial von uns und ausgewählten Kooperationspartner*innen zurück.

Ihr praktischer Nutzen:

1. OP-Kräfte fehlen nicht länger als unbedingt erforderlich an ihrem Arbeitsplatz. Dringende Weiterbildungen werden nicht aufgeschoben, sondern ermöglicht.
2. Frei- und Wartezeiten können flexibel genutzt werden, um Inhalte im eigenen Tempo sowie nach persönlichem Bedarf zu wiederholen und zu lernen.
3. Aufgrund unseres Live-Remote-&-Sicher-Konzeptes haben Sie maximale Planungssicherheit.
4. Weil vor- und nachgelernt wird, wird die Präsenzzeit viel intensiver und konzentrierter genutzt. OP-Kräfte lernen besser und spezifischer, weil sie einem individuellen Lernpfad folgen, der Wiederholungen und Vertiefungen ermöglicht.

DIE JR-AUSBILDUNGS-FORMATE IM DETAIL

Alle HOT-Ausbildungen wurden von uns in enger Absprache mit OP-Anwendern, der Medizintechnik-Industrie und führenden Experten konzipiert. So stellen wir sicher, dass wir Ihre OP-Fachkräfte optimal auf die verantwortungsvolle Schlüsselposition im Hybrid-OP-Team vorbereiten.

Die europaweit einzigartige Ausbildung zum bzw. zur Hybrid-OP-Techniker*in berücksichtigt dabei alle wichtigen Themenfelder: Das Raumkonzept, die hochkomplexe Technik, die Bildgebung mitsamt Bedienung, Interpretation und Kommunikation sowie standardisierte Workflows. In einem Hybrid-OP werden Know-how, Verständnis, Vision und Koordination verlangt, damit die zukunftsweisende Technologie zum Wohle der Patient*innen sicher eingesetzt werden kann und sich die hohen Investitionskosten durch eine effiziente Auslastung amortisieren. Nur so holen Sie das Maximum aus Ihrem HOP heraus.

Und da jedes Krankenhaus und jeder Hybrid-OP anders ist, sind Standards und Richtlinien besonders wichtig, um optimale Abläufe gewährleisten zu können. Oberste Ziele sind dabei immer die **Patientensicherheit** und die **Mitarbeitergesundheit**.

Deshalb haben wir bei der Umsetzung des HOT vor allem auf drei wesentliche Punkte geachtet:

zertifiziert nach DIN SPEC 91422

1. Anwenderwissen aus der Praxis für die Praxis
2. Wissenschaftlich geprüftes, modernes didaktisches Lernkonzept
3. Standardisierung der Inhalte nach der von uns maßgeblich gestalteten **DIN SPEC 91422**

Wie bereits erwähnt, vereint das Kursformat die Vorteile der persönlichen Betreuung in den Präsenzphasen sowie der individuellen Freiheit des zeit- und ortsunabhängigen Lernens während der Online-Lernphasen.

Zudem legen wir großen Wert darauf, Ihre OP-Fachkräfte entsprechend Ihrer individuellen Anforderungen zu schulen. Über die gesamte Kursdauer werden die Teilnehmer persönlich von den Tutoren begleitet.

Wichtig: Bei uns lernen Ihre OP-Fachkräfte unabhängig vom Hersteller **an den Systemen**, mit denen sie auch in ihrem OP-Alltag arbeiten (z. B. Artis zeego, Artis pheno, Siemens Healthcare AG oder Allura Xper FD 20, Azurion 7, Philips Healthcare).

Hochwertige und geprüfte Inhalte

- neueste qualitätsgeprüfte Inhalte gemäß DIN SPEC 91422
- validiertes Know-how von renommierten Experten aus Wissenschaft und Praxis
- regelmäßige Updates und ständige Erweiterung der Inhalte
- modernste Lehrmittel (iPads, Online-Plattform)
- Vermittlung von fundiertem Fachwissen unabhängig vom Gerätehersteller
- mehr als 10 Jahre Erfahrung im Hybrid-OP

Professionelle und praxisnahe Ausbildung

- wissenschaftlich geprüftes didaktisches Konzept
- Mix aus theoretischen Lerninhalten und konkreten Anwendungsbeispielen
- klinikspezifische Anpassung der Lerninhalte an die jeweiligen Anforderungen
- individuelle Zusammenstellung aus Lernmodulen für die Teilnehmer*innen
- Betreuung während der gesamten Kursdauer durch erfahrene Tutoren
- gemeinsame Erstellung klinikspezifischer SOPs und Checklisten mit Experten in der Präsenzphase
- exklusive Nachbetreuung der Teilnehmer*innen auf Wunsch

HOT BASIC, HOT MASTER ODER HOT SPRINTER? Welcher Kurs eignet sich für wen?

I. HOT Basic

Dieser rein onlinebasierte Grundkurs vermittelt Basiskenntnisse und macht fit für den unterstützenden Einsatz im Hybrid-OP. Er sorgt für Sicherheit, beugt Anwenderfehlern vor und hat sich bewährt, um herauszufinden, inwieweit jemand für eine weiterführende Masterausbildung geeignet ist.

Eine vorangegangene Basic-Schulung wird in diesem Fall auf den Master-Lehrgang angerechnet. Grundsätzlich empfehlen wir den HOT Basic für alle Fachkräfte, die regelmäßig in einem Hybrid-OP arbeiten, damit sie die Grundlagen kennen und beherrschen, um zu wissen, was sie da eigentlich machen. Dieser Kurs verleiht Sicherheit und beugt Ängsten bzw. Überforderung vor. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich und auch der Starttermin beliebig wählbar.

Besonderheiten der HOT Basic-Ausbildung in der Übersicht

- Lerntempo kann selbst bestimmt werden.
- Inhalte können beliebig oft wiederholt werden.
- Lernen ist unabhängig von Zeit und Ort möglich.
- HOT Basic findet rein online statt, Ihre Mitarbeitenden fehlen nicht in Ihrer Klinik.

DETAILS UND BUCHUNG

Mit dem HOT Basic können Sie jederzeit beginnen.
Weitere Details zu Inhalten und Kosten unter:
www.jr-optimiert.de/akademie

II. HOT Master

Herzstück unserer Ausbildungen ist der HOT Master-Zertifikatslehrgang. Er vermittelt umfassendes Wissen in allen Bereichen rund um den Hybrid-OP. Diese Ausbildung befähigt die Absolvent*innen, eine leitende bzw. steuernde Funktion in enger Abstimmung mit den Ärzt*innen und diversen Fachdisziplinen zu übernehmen sowie sich eigenständig in dem komplexen, hoch technologisiertem Umfeld Hybrid-OP zurechtzufinden und weiterzuentwickeln. Sie vermittelt ein tiefgreifendes Verständnis des Zusammenspiels der modernen Bildgebung, der eingesetzten Geräte, des angewandten Strahlenschutzes und der interdisziplinären Kommunikation.

Das Kursformat vereint die Vorteile der persönlichen Betreuung in den Präsenzphasen sowie der individuellen Freiheit des zeit- und ortsunabhängigen Lernens während der Online-Lernphasen. Zudem legen wir großen Wert darauf, Ihre OP-Fachkräfte entsprechend Ihrer individuellen Anforderungen zu schulen.

DETAILS UND BUCHUNG

Weitere Details zu Inhalten, Kosten und Terminen unter:
www.jr-optimiert.de/akademie

Besonderheiten der HOT Master-Ausbildung in der Übersicht

- Erstellen eines individuellen Lehrpfades angepasst an die Anforderungen der Klinik bzw. deren Teilnehmer*innen.
- Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 8 Wochen, allerdings fehlen Ihre Fachkräfte nur 10 Tage im laufenden OP-Betrieb.
- Durch zeitgemäße Hybrid-Learning-Formate werden die Inhalte flexibel und berufsbegleitend unabhängig von Zeit und Ort vermittelt.
- Das Lerntempo wird selbst bestimmt; die Wiederholung von Inhalten kann je nach Vorwissen und Klinikbedarf individuell gesteuert werden.
- Unterschiedliches Fachwissen wird ausgeglichen und das Schließen von Wissenslücken ermöglicht.
- Medienvielfalt und interaktives, adaptives Lernen mit Gamification- Elementen sowie die intensive Betreuung durch unsere Tutoren fördern den Lernerfolg.
- Durch die Ausstattung mit modernen iPads/Tablet-PCs für die Ausbildungszeit sind alle Studierenden auf einem einheitlich hohen Technikstand.

Fazit:

Der Hybrid-OP bereitet den Weg zur modernen minimal-invasiven Therapie. Professionelle Planung, korrekte Budgetierung, interdisziplinäre Zusammenarbeit und rechtzeitige Weiterbildung von Beginn an sichern den Erfolg, so dass der Hybrid-OP zu einem medizinischen sowie wettbewerblichen Vorteil für das Klinikum und zum Wohl der Patient*innen werden kann. Diese Lücke helfen wir Ihnen mit unseren einzigartigen HOT-Ausbildungsprogrammen zu schließen.

III. HOT Sprinter

Abgestimmt auf Ihren individuellen Bedarf, konzipieren wir unser Spezial-Ausbildungsprogramm nach Ihren klinik- und fachspezifischen Anforderungen. Um das Beste aus Ihrem Hybrid-OP herauszuholen, stimmen wir den Ablauf, die Ziele und die Inhalte passgenau mit Ihnen ab, um Ihre Mitarbeiter*innen intensiv und schnell zu qualifizieren. Kombiniert wird das Training mit Live-Praxiselementen: vor Ort oder online. Hierfür stellen wir, wenn gewünscht, die technischen Ressourcen und die Infrastruktur zur Verfügung. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat nach DIN SPEC 91422. Auf Wunsch schulen wir auch interdisziplinäre Teams unterschiedlicher Fachrichtungen und erarbeiten gemeinsam mit ihnen neue Handlungsanweisungen und Workflows.

Besonderheiten der HOT Sprinter-Ausbildung in der Übersicht:

- Unterschiedliches Fachwissen wird ausgeglichen und das Schließen von Wissenslücken ermöglicht.
- Das Ausbildungskonzept ist abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Klinik.
- Das gesamte OP-Team wird geschult.
- Interdisziplinäre Teams (z. B. Gefäßchirurgie, interventionelle Radiologie) werden ebenfalls geschult.
- Checklisten und SOPs werden erarbeitet.

DETAILS UND BUCHUNG

Die Ausbildung wird nach Ihrem Bedarf konzipiert.
Weitere Details unter:
www.jr-optimiert.de/akademie

IHRE VORTEILE:

WAS DIE JR OP-AKADEMIE VON ANDEREN AUSBILDERN UNTERSCHEIDET

- auf den OP spezialisiert
- einzigartiges Spezialwissen aus dem Hybrid-OP aufgrund jahrelanger aktiver Tätigkeit
- Unterstützung bei der Auswahl der richtigen Teilnehmer*innen
- alle Ausbildungsprogramme sind nach DIN SPEC 91422 zertifiziert
- führende Lernmanagement-Software (LMS), hybride, individuelle Lernformate sowie Ausstattung mit neuesten iPads für die Zeit der Ausbildung
- Verständnis und Kompetenzerwerb statt Auswendiglernen von Fakten
- praxisrelevant durch die enge Zusammenarbeit mit führenden Expert*innen aus Anwenderpraxis, Forschung und Industrie
- engmaschige persönliche Betreuung Ihrer Mitarbeitenden über die gesamte Ausbildungsdauer und darüber hinaus
- Schulung an den Geräten, mit denen Sie arbeiten
- Entwicklung gezielter Arbeitsanweisungen gemeinsam mit Ihren Mitarbeiter*innen
- Erstellung individueller Checklisten und SOPs für Ihren Klinikbetrieb gemeinsam mit Ihren Mitarbeiter*innen
- 100 % Weiterempfehlungsrate unserer Absolvent*innen

MIT UNS WISSEN AUFBAUEN, SICHERN UND VERMITTELN

Unser Alleinstellungsmerkmal: Wir kennen den OP seit mehr als 24 Jahren und sind keine Theoretiker. In Kooperation mit den führenden Experten aus Forschung, Lehre und Medizintechnik bieten wir Ihnen modernste praxisbezogene Inhalte für den OP an. Für Sie bedeutet das: Sie lernen aus der Praxis für die Praxis. Wir vermitteln Ihnen Vorreiter- und Spezialwissen für den OP, das Ihnen sonst niemand bieten kann. Alle unsere Ausbildungen sind zertifiziert nach DIN SPEC 91422.

Unser Geschäftsmodell ist es nicht, Ihnen irgendeine Ausbildung zu verkaufen, sondern Sie ganzheitlich und nachhaltig in Ihrem Wissensmanagement zu unterstützen. Wir arbeiten mit vielen unserer Kunden schon seit Jahrzehnten vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen, gehen regelmäßig in den Austausch und finden immer wieder Lösungen für neue Herausforderungen.

Seit 1998 bleiben wir unseren Visionen und Zielen treu: ein gesunder OP, in dem interessierte, motivierte und bestens geschulte Fachkräfte wissen, wie der OP sicher, effizient und routiniert betrieben wird, damit die Patient*innen gesund werden und die Mitarbeitenden gesund bleiben können. Das verstehen wir unter gesunder Wirtschaftlichkeit moderner Kliniken.

Haben Sie Fragen zu unseren Ausbildungen oder individuellen Beratungsbedarf?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter der Telefonnummer:
0821 – 25 92 85-27

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen die Zukunft Ihres OPs zu sichern sowie dessen Leistungsfähigkeit zu optimieren.

OP-TIMIERT®

OP-TIMIERT®

JR OP-Akademie GmbH
Prinzstraße 49
86153 Augsburg

www.jr-optimiert.de

Tel. 0821 25 92 85-0
Fax 0821 25 92 85-15
info@jr-optimiert.de

Sie erreichen unser Team
Mo. – Fr. von 9:00 – 18:00 Uhr